

DIREKT



NÄHER AM MENSCHEN

TAGUNG DES PARTEIVORSTANDS

GUT FÜR BAYERN. GUT FÜR DEUTSCHLAND.

65 Tage vor der Bundestagswahl hat der CSU-Parteivorstand auf seiner hybriden Tagung am Tegernsee wichtige Weichenstellungen vorgenommen. Beschlossen wurde „Das CSU-Programm. Gut für Bayern. Gut für Deutschland.“ Wir stellen Ihnen die wichtigsten Punkte hier vor.

„Wir müssen zulegen in den nächsten Wochen. Unser Ziel ist maximale Mobilisierung, mit klarer Kante und klarem Profil.“ So gab Markus Söder die Richtung vor. Er machte klar: „Wir wollen in der neuen Bundesregierung stark vertreten sein.“

Eindringlich warnte Söder vor der Gefahr von Zufallsmehrheiten für eine „Ampel“ oder Rot-Rot-Grün und betonte zugleich die Einzigartigkeit der CSU: „Wenn es darum geht, bayerische Interessen in Berlin zu vertreten, gibt es nur die CSU.“ Deshalb müsse man in den kommenden Wochen klar machen: „Keine Zweitstimme für FDP und Freie Wähler.“

HOHE ZUFRIEDENHEITSWERTE

Aufbauen kann die CSU auf sehr starken Identifikations- und Zufriedenheitswerten, die Professor Güllner von forsa in Gmund präsentierte: **99 % der CSU-Anhänger und 93 % aller Bayern leben gerne in Bayern.**

Enorm ist auch die Bewertung der bayerischen Staatsregierung: **95 % der CSU-Anhänger und 65 % aller Bayern sind mit der Arbeit der bayerischen Staatsregierung zufrieden.** Dabei sind die Menschen mit der Arbeit der CSU in der Staatsregierung deutlich zufriedener als mit der Arbeit der Freien Wähler. **96 % der CSU-Anhänger und 61 % der Wahlberechtigten halten den politischen Kurs der CSU mit Markus Söder für richtig.** Gegenüber August 2018 ist das eine Steigerung von 31 %.

Markus Söder ist auch das Hauptwahlmotiv für die Wähler der CSU: 60 % nennen ihn als

Grund für ihre Wahlentscheidung. Diese Werte gilt es in den kommenden Wochen in Stimmen umzusetzen. „Wir wollen keine Zersplitterung des bürgerlichen Lagers“, unterstrich Söder. Die Demoskopie gibt ihm Recht: **55 % der Wahlberechtigten wollen, dass auch die nächste Bundesregierung unionsgeführt wird.**

PROGRAMM AUS BAYERN FÜR BAYERN

Drei Viertel der bayerischen Wähler ist es wichtig, dass bayerische Interessen in Berlin kraftvoll vertreten werden. Genau dieser Zielsetzung dient nun das beschlossene Programm der CSU. Es ist ein „Programm aus Bayern für Bayern“, so Söder. **Alexander Dobrindt** als Spitzenkandidat der CSU zur Bundestagswahl hob hervor: „Wir geben ein klares Entlastungssignal für die Mitte der Gesellschaft.“

Vorgestellt wurde das Programm mit Impulsen von bayerischen Spitzenrepräsentanten: Für die Gastronomie-Branche sprach **Angela Inselkammer, Präsidentin der Bayerischen DEHOGA.** Die Landwirte vertrat der **bayerische Bauernpräsident Walter Heidl.** Für das Handwerk ergriff **Franz Xaver Peteranderl als Vorsitzender der Handwerkskammer für München und Oberbayern** das Wort.

Lob erhielt das Programm dabei für seinen klaren Kurs, den Markus Söder wie folgt vorstellte: „Wir stellen den Mittelstand in den Vordergrund. Wir sind eine Partei, die Familien fördert. Wir stehen ein für den Erhalt der Heimat und die Bewahrung der Schöpfung.“ In diesem Zusammenhang verwies er

auf die Zielsetzungen einer **dauerhaften Senkung der Mehrwertsteuer auf 7 % für Speisen in der Gastronomie** und die **Zielsetzung eines plastikneutralen Bayerns**.

KLARE BEKENNTNISSE

Die CSU bekennt sich im Programm klar zu **Steuerentlastungen und zur Mütterrente**. **Steuererhöhungen und Substanzsteuern erfahren eine ebenso deutlich Absage wie ein generelles Tempolimit, Dieselfahrverbote oder ein Türkei-Beitritt zur EU**.

NEUE IMPULSE FÜR DEUTSCHLAND

Kraft gewinnt das Programm durch neue Ideen: So soll geprüft werden, die **Mehrwertsteuer für regional erzeugte Lebensmittel zu senken**, um regionale Kreisläufe zu stär-

ken. Die **Pendlerpauschale soll dynamisiert werden**, um Mehrbelastungen für Pendlerinnen und Pendler zu kompensieren: **„10 Cent mehr an der Zapfsäule sollen künftig 1 Cent mehr Pendlerpauschale ausmachen“**, heißt es im Programm. Und, **Enkeltrickbetrüger sollen künftig härter bestraft werden**.

AUF BAYERN KOMMT ES JETZT AN

„Vom Tegernsee gehen drei Signale aus: Wir sind bereit. Wir sind voller Zuversicht. Wir setzen auf Bayern.“ So fasste **CSU-Generalsekretär Markus Blume** die Tagung zusammen. Das Ziel der CSU sei es, alle Wahlkreise direkt zu gewinnen und damit auch die Union zu stärken: **„Ein gutes Unionsergebnis ist nur mit einer maximal starken CSU möglich – auf Bayern kommt es an“**, so Blume.

DAS CSU-PROGRAMM: GUT FÜR BAYERN. GUT FÜR DEUTSCHLAND.

Weitere wichtige Punkte:

- 1) **Offensive für Kinderbetreuung:** Unser Ziel sind **45.000 neue Kita-Plätze für Bayern**. Kinderbetreuungskosten wollen wir künftig vollständig absetzbar gestalten.
- 2) **Neue Home Office-Pauschale:** Wir wollen eine **Home Office-Pauschale in Höhe von 1.000 Euro** zusätzlich zur Werbungskostenpauschale einführen.
- 3) **Verdopplung des Handwerkerbonus:** Wir wollen ihn von 1.200 Euro auf 2.400 Euro erhöhen. So fördern wir das Handwerk und Klimaschutz gleichermaßen.
- 4) **Klimaförderung für Unternehmen und Privathaushalte:** Wir wollen mit schnelleren, degressiven Abschreibungen für Investitionen in Energieeffizienz und CO₂-Einsparung neue Anreize setzen. Für zuhause wollen wir einen **Klimabonus**: 20 % der Kosten für klimafreundliche Investitionen sollen analog zum Handwerkerbonus erstattet werden.
- 5) **Bekanntnis zur Landwirtschaft:** Der bäuerlich geführte Familienbetrieb bleibt unser Leitbild. Wir wollen ihn mit Bagatellgrenzen entlasten.
- 6) **Erstattung der Gewerbesteuer ausfälle:** Wir wollen gemeinsam mit dem Bund im Verhältnis 50:50 unseren Kommunen die Gewerbesteuer ausfälle auch für 2021 erstatten.
- 7) **Verdopplung der Arbeitnehmersparzulage und Erhöhung des Sparer-Pauschbetrags:** Wir belohnen Sparer, gerade in Zeiten des Niedrigzinsumfelds.
- 8) **Kostenfreie ÖPNV-Nutzung für Soldatinnen und Soldaten:** In Uniform sollen auch lokale Verkehrsmittel kostenfrei genutzt werden dürfen.
- 9) **Dauerhaft 7 % auf Speisen in der Gastronomie:** Wir wollen die derzeit geltende befristete Mehrwertsteuersenkung entfristen und unsere Wirtshäuser dauerhaft stärken.
- 10) **Brauchungsgarantie:** Wir wollen eine generelle **Ehrenamtsklausel**, die Ermessensspielräume zugunsten unserer Vereine nutzt und, wo nötig, bei Traditionsveranstaltungen auf früheres Recht zurückgreift. Wir wenden uns zudem klar **gegen eine Kriminalisierung unserer Schützen**.

→ **Tipp:** Das **vollständige CSU-Programm** finden Sie unter: www.csu.de/das-csu-programm